



Landesverband
Sachsen e.V.

ESCORP

Evaluation der Auswirkungen
der Sächsischen
Corona-Schutz-Verordnungen
in stationären Pflegeeinrichtungen

Was ist ESCORP?

ESCORP ist ein gemeinsames Präventionsprojekt des Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen e.V. und der KNAPPSCHAFT Regionaldirektion Chemnitz, mit dem die Auswirkungen von Besuchsverboten und Kontaktbeschränkungen auf die psychosoziale Gesundheit der in stationären Pflegeeinrichtungen lebenden Menschen und ihrer An-/Zugehörigen untersucht werden.

Warum ESCORP?

Mit verordneten Besuchsverboten und Kontaktbeschränkungen in stationären Pflegeeinrichtungen sollten primär die Bewohner*innen vor Infektionen geschützt werden. Zugleich wurde damit auch in die Persönlichkeitsrechte der Bewohner*innen und ihrer An-/Zugehörigen eingegriffen. Dies führte zu moralischen Konflikten, deren Folgen ebenfalls Gegenstand der Untersuchung sind.



Welche Ziele verfolgt ESCORP?

- 1 Darstellung der Zusammenhänge zwischen Besuchsverboten und Kontaktbeschränkungen und den Auswirkungen auf die psychosoziale Gesundheit der Bewohner*innen, ihrer An-/Zugehörigen und Mitarbeitenden
- 2 Untersuchung, inwieweit durch Besuchsverbote und Kontaktbeschränkungen entstandene Konflikte vermeidbar gewesen wären und ob Alternativen dazu bestanden haben
- 3 Die Entwicklung von Lösungsansätzen, wie soziale Teilhabe trotz strengen Infektionsschutzes erlebbar gestaltet und dabei die psychosoziale Gesundheit gezielter berücksichtigt werden kann, um Folge- und Langzeitschäden der Beschränkungen zu minimieren.



Wie wird ESCORP durchgeführt?

- Befragungen der Bewohner*innen in Einzel- und Gruppengesprächen nach ihren Erfahrungen und ihrem Erleben der Besuchsverbote und Kontaktbeschränkungen
- Fokusgruppeninterviews mit den An-/Zugehörigen
- Elektronische Befragung der Mitarbeitenden zu den Folgen der Maßnahmen bzgl. der psychosozialen Gesundheit der Bewohner*innen und Auswirkungen auf die Mitarbeiter*innen selbst
- Befragung von Ärzt*innen zu Veränderungen der psychosozialen Gesundheit der Bewohner*innen aufgrund der Besuchsverbote und Kontaktbeschränkungen



Begleitung durch einen interdisziplinär besetzten Projektbeirat

Aufgrund der Vielfalt und der Breite der Themenstellungen wurde ein Projektbeirat berufen, dem Vertreter*innen unterschiedlicher Fachdisziplinen aus Wissenschaft und Praxis angehören.

Neben praktizierenden Ärzt*innen aus den Bereichen der Psychiatrie, Nervenheilkunde und Geriatrie gehören dem Beirat Vertreter*innen der universitären Lehre aus den Bereichen der Gesundheitswissenschaft/Public Health und der Pflegewissenschaft ebenso an, wie eine Expert*in der Sozialforschung. Auch das Sächsische Staatsministerium für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt unterstützt das Projekt durch die Mitarbeit im Projektbeirat.

Schirmherrschaft

Die Schirmherrschaft für das Projekt ESCORP hat die Staatssekretärin des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und gesellschaftlichen Zusammenhalt, Frau Dagmar Neukirch, übernommen.

**Mehr Informationen zum Projekt?
Einfach QR-Code scannen**



Weiterführende Informationen

www.awo-sachsen.de/escorp

www.kbs.de/escorp

Kontakt:

Arbeiterwohlfahrt Landesverband Sachsen e.V.
Devrientstraße 7, 01067 Dresden

KNAPPSCHAFT Regionaldirektion Chemnitz
Jagdschänkenstraße 50, 09117 Chemnitz

escorp@awo-sachsen.de



Landesverband
Sachsen e.V.

